

Königin auf Apfel- Tour

Die majestätischen Besuche zum „Tag des Apfels“ bei der Politik-Prominenz standen im Zeichen ganz großer Herausforderungen.

**STEIRER
LEUT'**

office@neuesland.at



Magdalena I. übergab Hans Seitingner einen Korb voll schöner, steirischer Äpfel.

Foto: Lebensressort

Apfel-Königin Magdalena I. stattete diese Woche gemeinsam mit zahlreichen Vertretern der Obstwirtschaft der heimischen Polit-Spitze Besuche ab. Grund dafür war der „Tag des Apfels“, der bundesweit jährlich am zweiten Freitag im November, also am 10. November, gefeiert wird. Die traditionelle Ehrenrunde hatte heuer schon wieder einen ernsten Hintergrund: Auch, wenn die Apfelernte hierzulande in diesem Jahr besser ausfiel als 2016, müssen heimische Obstbauern bedingt durch Frost-

schäden neuerlich zum Teil große Ernteauffälle hinnehmen.

Die Besuche bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und bei Agrar-Landesrat Hans Seitingner standen daher im Zeichen eines Situationsberichtes der Delegation aus der Apfelwirtschaft. Bei Seitingner kam es auch gleich zu einem „Apfel-Gipfel“, bei dem der Landesrat unter anderem auch seinen Masterplan zur Weiterentwicklung der heimischen Obstwirtschaft in der Bewältigung von möglichen Naturkatastrophen zur Spra-

che brachte. Versicherungsmodelle, klimaangepasste Genetik (Pflanzenzüchtungen) und Forschung mit technischen Maßnahmen zur Entwicklung von neuen Bewässerungssystemen sind zentrale Punkte dabei. Seitingner: „Wir werden alles daran setzen, vor allem die Frage der Bewässerung zu lösen, zumal sie für das Wachstum der Apfelbäume und angesichts der steigenden Bedrohung durch Frostkatastrophen von höchster Bedeutung ist!“

Hermann Schützenhöfer nahm den „Tag des Apfels“ auch

zum Anlass für einen Appell: „Die Unterstützung durch die Konsumenten ist jetzt besonders wichtig, die mit dem Kauf von heimischem Obst nicht nur zu qualitativollen, nachhaltigen Produkten aus Österreich greifen, sondern ganz besonders die steirischen Obstbäuerinnen und -bauern unterstützen.“

Die Bilanz der steirischen Obstwirtschaft für dieses so schwierige Jahr: Rund 1500 Apfelbauern ernteten etwa 80.000 Tonnen Äpfel – immerhin doppelt so viele als im vergangenen Jahr.



Fotos: steiermark.at/Streibl

Obstbäuerin und Apfelkönigin Magdalena I. war gemeinsam mit einer Delegation der steirischen Apfelwirtschaft bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und seinem Stellvertreter Michael Schickhofer.

Bitte beachten Sie, dass die Inhalte (speziell Inserate) dieser Archivseite zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Gültigkeit mehr aufweisen müssen!

© 2017 NEUES LAND